

## Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen  
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster  
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim  
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain  
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim  
Länderinstitut für Bienenkunde, Hohen-Neuendorf

## Am Bienenstand

Veitshöchheim (bb) Die Bienen saßen den ganzen Winter über sicher nicht sehr ruhig auf den Wintertrauben, da die Temperaturen relativ mild und wechselhaft waren. Ob die Restentmilbung dann tatsächlich bei Brutfreiheit erfolgte, muss jeder für sich ehrlich beantworten und danach handeln. Jetzt gegen Ende des Januars gehen bei uns die Temperaturen erst so weit zurück, dass Dauerfrost zu erwarten ist. Hoffentlich sind die Futtervorräte in den Völkern noch groß genug, dass die Bienen diese Kälteperiode gut überstehen können. Denn durch den milden Witterungsverlauf wurde ein früher Bruteinschlag oder Durchbrüten begünstigt, wodurch der Futterverbrauch relativ hoch war. Noch wichtiger als die Futtermenge, ist der Sitz zum Futter. Wintertrauben, in deren Zentrum sich Brutflächen befinden, müssen unbedingt an den Futterflächen sitzen, damit die Bienen sie nutzen können. Andernfalls können sie verhungern, obwohl genügend Futter im Stock vorhanden ist. Zur Erzeugung der Brutnesttemperatur

benötigen sie deutlich mehr Futter als zur Temperierung der Wintertraube.

### Stand- und Futterkontrollen

Wechselnde Witterungslagen bringen oft Stürme mit sich. Danach gehen wir so früh wie möglich zu unseren Ständen und sehen nach, ob Schäden feststellbar sind. Wenn wir rasch eingreifen, überstehen die Völker i.d.R. die Eingriffe problemlos.

In den Regionen mit immensem Schneefall in der letzten Zeit müssen die Kästen auf ausreichende Belüftung kontrolliert werden, sobald Tauwetter einsetzt, und die Gefahr besteht, dass die Fluglöcher vereisen. Der Schnee bietet eine gute Isolierung, so dass gerade Einräumer verstärkt in Brut gehen, wenn sie eingeschneit sind. Dabei verbrauchen sie ihr Futter viel schneller als ohne die Schneeschicht. Hier empfiehlt sich eine frühzeitige Kontrolle der Vorräte, wenn der Schnee länger liegen bleibt. Regelmäßige Standkontrollen lassen uns zudem erkennen, ob die Mäusegitter noch

Der nächste Infobrief erscheint am  
**Freitag, 15. Februar 2019**

### Was ist zu tun?

- Standkontrollen
- Futterkontrollen
- Werkstattarbeiten
- Materialbeschaffung
- Saisonplanung
- Fortbildung

sitzen, die Fluglöcher von toten Bienen verstopft sind, und eventuell Spechte auf Futtersuche bei unseren Bienen einzudringen versuchen. Stellt man erheblichen Spechtschaden fest, so ist ein Umsiedeln der Bienen in einen unbeschädigten Kasten unausweichlich. Wenn dies zügig und gut vorbereitet durchgeführt wird, so nimmt das Volk keinen Schaden. Man sieht dabei, ob Futter am Bienensitz fehlt und kann Futterwaben nachrücken oder mitgebrachte Reservewaben einhängen.

### Gute Vorbereitung

Werkstattarbeiten und Materialbeschaffung sind jetzt unsere vorrangigen Aufgaben. Neben der

## Impressum

**Redaktion:** Marlene Backer (mb), Barbara Bartsch (bb), Dr. Stefan Berg (sb), Christian Dreher (cd), Bruno Binder-Köllhofer (bb-k), Dr. Ralph Büchler (rb), (jf) Johann Fischer, Dr. Ingrid Illies (ii), Dr. Marika Harz (mh), Thomas Kusterermann (tk), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Jens Radtke (jr), Rike Renner (rr), Dr. Peter Rosenkranz (pr), Dr. Anette Schroeder (as), Dr. Klaus Wallner (kw)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtedaktion wieder.

**Kontakt Mayen**  
Tel 02651-9605-0  
[www.bienenkunde.rlp.de](http://www.bienenkunde.rlp.de)

**Kontakt Münster**  
Tel 0251-2376-662  
[www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de)

**Kontakt Veitshöchheim**  
Tel 0931/9801 352  
[www.lwg.bayern.de/bienen](http://www.lwg.bayern.de/bienen)

**Kontakt Kirchhain**  
Tel 06422 9406 0  
[www.bieneninstitut-kirchhain.de](http://www.bieneninstitut-kirchhain.de)

**Kontakt Hohenheim**  
Tel 0711 459-22659  
[www.bienenkunde.uni-hohenheim.de](http://www.bienenkunde.uni-hohenheim.de)

**Kontakt Hohen-Neuendorf**  
Tel 03303 - 2938-30  
[www.honigbiene.de](http://www.honigbiene.de)

**Haftungsausschluss:** Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen. **Datenschutz:** Wollen Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten, so können Sie ihn auf den Webseiten des DLR und der LWK NRW (Apis e.V.) jederzeit ohne Angabe von Gründen kündigen. Wir werden ihre Daten sodann vollständig löschen.

Reinigung und Reparatur von Beuten stehen die Beschaffung oder das Richten der Rähmchen auf dem Programm. Auch Wachsarbeiten müssen erledigt werden. Wenn wir unsere Mittelwände nicht selbst herstellen, lassen wir sie entweder aus eigenem Wachs in Betrieben unseres Vertrauens umarbeiten oder besorgen uns welche mit Herkunftsangabe und Rückstandsanalyse. Terminarbeiten in der Saison lassen sich gut vorplanen, wobei dabei auch die Sehnsucht nach der Bienensaison wächst. Die Wartezeit, bis die Bienen wieder fliegen, lässt sich sehr gut nutzen, indem wir unseren Wissenstand auf ein aktuelles Niveau bringen. Gerade jetzt werden viele informative Veranstaltungen angeboten, die wir wahrnehmen sollten, bevor uns die Saison einholt.

Kontakt zur Autorin:

Barbara Bartsch

[barbara.bartsch@lwg.bayern.de](mailto:barbara.bartsch@lwg.bayern.de)

## Wichtiger Hinweis

Vorsicht beim Völkerkauf im Internet

Bienenvölker, die im Internet zum Kauf angeboten werden entstammen nicht immer zuverlässigen Quellen bzw. Herkünften. Zur Vermeidung der Einschleppung neuer Krankheitserreger sollte man nur Völker aus einheimischen Quellen kaufen. Lassen Sie sich das schriftlich bestätigen! Leisten Sie auch auf keinen Fall Vorauszahlungen! Zahlen Sie erst nach Erhalt und Zufriedenheit! Verlangen Sie ein Gesundheitszeugnis!



Unter [www.die-honigmacher.de](http://www.die-honigmacher.de) finden Sie online-Lernmodule zu folgenden Themen: Schnupperkurs

- Bienenweide

Für die Lernmodule

- Anfängerschulung
- Fachkundenachweis Honig
- Varroamilbe

können Sie nach erfolgreicher Absolvierung des Lernkurses eine Online-Prüfung ablegen und ein Zertifikat erwerben.

## Veranstaltungshinweise

### Veitshöchheimer Imkerforum

am **02. Februar 2019**

Das Institut für Bienenkunde und Imkerei lädt zur Fachtagung Wissenschaft und Praxis im Dialog ein. Das Programm finden Sie auf Seite 3.

### 28. Apisticus-Tag am

**02. – 03. März 2019**

Der 28. Apisticus-Tag rückt näher. Programmhinweise und Informationen zur Anmeldung finden Sie auf Seite 4.

## Spendenaufruf

Wenn Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind, würden wir uns über eine finanzielle Unterstützung freuen.

### Fachzentrum Bienen und Imkerei

Kreissparkasse Mayen BLZ: 576 500 10 Konto Nr.: 98029465

IBAN: DE25 5765 0010 0098 0294 65 - SWIFT-BIC: MALADE51MYN

Kennwort: Infobrief

Aber auch die Konten der Fördervereine nehmen Spenden gerne an:

### Spenden an

[Apis e.V. Verein zur Förderung der Bienenkunde der Landwirtschaftskammer NRW](http://www.apis-ev.de)

### Übersicht über Faulbrutmeldungen

<https://tsis.fli.de/>

### Blühphasenmonitoring

<http://bienenkunde.rlp.de/>

### Varroawetter

[www.varroawetter.de](http://www.varroawetter.de)

# 28. APISTICUS-TAG 2019



**Samstag 02. bis Sonntag 03. März 2019**

Messe und Congress Centrum Halle Münsterland  
Albersloher Weg 32, 48155 Münster

**Programm vorläufig: Stand November 2018**  
Änderungen vorbehalten

**Samstag, 02. März 2019**

**Sonntag, 03. März 2019**

## Grüner Saal - Obergeschoss

- 12:30** Eröffnung, Grußworte  
**13:00** Festakt: Apisticus des Jahres 2019: Laudatio  
**14:30** Prof. Dr. **Randolf Menzel**, Freie Universität Berlin  
**Die Intelligenz der Bienen**  
**16:30** **Norbert Poepplau**, Mellifera e.V., Fischermühle  
**Wesensgemäße Bienenhaltung**  
**18:00** **Große Samstags-Tombola mit Herrn Apisticus**

- 10:00** **Dr. Melanie von Orlow**, Liesborner Imkerei, Berlin  
**Wildbienen - Die Verwandten der Honigbiene**  
**12:00** **Verleihung Umweltpreis der Bienenkunde an der LWK NRW**  
**14:00** **Große Sonntags-Tombola mit Herrn Apisticus**  
**15:00** **Dr. Eva Rademacher**, Freie Universität Berlin  
**Bienenwachs und Wabenbau**  
[www.apisticus-tag.de](http://www.apisticus-tag.de)

## Roter Saal - Obergeschoss

- 10:00** Apis e.V. Mitgliederversammlung  
**11:30** **Dr. Marika Harz**, LWK NRW, Bienenkunde, Münster  
**Jahresbericht des Bieneninstitutes**  
**14:00** **Apisticus-Dag 2019** **Nederlandse lezingen**  
**16:30** **Bernhard Jaesch**, Imkermeister,  
 Bennigsen: **Bienenweide**

- 10:00** **Marlene Backer**, LWK NRW, Münster  
**Hygieneschulung mit Zertifikat**  
**12:00** **Dr. Nicole Höcherl**, Inst. f. Bienenkunde und Imkerei, Veitshöchheim  
**BeeWarned: Ein Frühwarnsystem zum Monitoring des Kleinen**  
**Beutenkäfers und der Asiatischen Hornisse**  
**15:00** **Patrick Kohl**, Universität Würzburg, Würzburg  
**Wilde Honigbienenstöcke – es gibt sie doch**

## Blauer Saal III – Erdgeschoss

- 14:30** **Daniel Stecher**, Apitherapeut, Filderstadt  
**Gesund dank Bienengift – Jahrtausende altes**  
**Heilwissen neu entdeckt**  
**16:30** **Christa u. Ernst Gebauer**, Rottaler Bienenhof,  
 Bayerbach **Kochen live**: Leicht und locker zum köstlichen  
 Honigmenü

- 10:00** **Claudia Perle**, Apitherapeutin, Eichberg  
**Perga, fermentierter Pollen und sein Potential**  
**12:00** **Joachim Polik**, Heilpraktiker, Dietersburg  
**Honigmassagen**  
**15:00** **Dr. Werner Mühlen**, LWK NRW, Münster  
**Lebensraum Bienenvolk**

## Rahmenprogramm: Samstag von 14:00 bis 18:00 & Sonntag von 10:00 bis 16:00

An beiden Tagen bieten wir ein interessantes Programm für Begleitpersonen und unseren jüngsten Nachwuchs. Große Tombola an beiden Tagen, InTouch-Massagen und Wellness, Spezialitäten aus der Honigküche. Achten Sie auf unsere Ankündigungen!

## Foyer Obergeschoss

### Kinderecke

Wir bieten hier für die kleinen Besucher ein abwechslungsreiches Programm, Quizfragen, Spiele, Kinderschminken und vieles mehr, für Kinder bis 10 Jahre  
**der Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker** präsentiert seine Aktivitäten, Leistungen und Angebote. Suchen Sie das Gespräch mit den Obleuten des Verbandes!

### Prof'in Dr. Margot Dasbach

Hochschule Anhalt, Bernburg mit StudentInnen  
 Physikalische, chemische, sensorische Bewertung der Honige, Wassergehaltsbestimmung, Kalibrierung von Handrefraktometern (gegen eine Gebühr von 5 € für Fremdgeräte) u.v.a.m.

**Anmeldung:** Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Nevinghoff 40, 48 147 Münster • Tel 0251/ 2376-662 • FAX -551 • E-Mail [apis-ev@lwk.nrw.de](mailto:apis-ev@lwk.nrw.de) • web [www.apisticus-tag.de](http://www.apisticus-tag.de) (online-Anmeldung) **Parkplätze:** Direkt am Ort (4€/Tag). **Übernachtungen:** preiswerte Hotels in der näheren Umgebung. **Tagungsadresse:** Apisticus-Tag Münster, Albersloher Weg 32 • 48155 Münster APIS e.V. • Nevinghoff 40 • 48 147 Münster • E-Mail [info@apis-ev.de](mailto:info@apis-ev.de) • web [www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de) • **Konto** vereinigte Volksbank Münster e. G. • BIC GENODEM1MSC • IBAN DE43 4016 0050 0600 9057 02 • USt-IDNr. DE 2 43 84 56 39 •

Veranstalter Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde • Apis e.V. • Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V. • Kreisimkerverein Münster e.V.

## Teilnahmegebühren Tageskasse

Eintritt €	bis	Normalpreis
Messe & Vortragsveranstaltung	31.12.2018	
je Tag	27,00	30,00
beide Tage	45,00	50,00
nur Messe/Tag	-	12,00
einzelner Vortrag für Messebesucher	-	10,00
<b>Gruppenrabatte auf Anfrage</b>		

Freier Eintritt bis 18 Jahre; Schüler, Studenten und Azubis 50% Rabatt auf den Normalpreis bei Vorlage eines gültigen Ausweises! Auszubildende Imkergehilfe erhalten freien Eintritt. Bitte Bescheinigung vorlegen. Besucher nur der Imkermesse, 12 EUR je Tag.

Die **Münsteraner Bienen- und Imkermesse** ist die größte Messe imkerlicher und bienenkundlicher Themen in Norddeutschland. Auf mehr als 5.000 qm bieten mehr als 140 Aussteller ein breites Angebot an Produkten und Informationen nicht nur bienenkundlich interessierten Personen an. Von Schmuck, Kosmetik bis hin zu imkerlichen Großgeräten, Honig und Bienenwachs gibt es Vieles zu bestaunen. Wir bieten eine köstliche Auswahl raffinierter Gaumenfreuden! Honige und weitere Produkte zum Probieren werden angeboten. Aussteller der Messe unter [www.apisticus-tag.de](http://www.apisticus-tag.de).





# Veitshöchheimer Imkerforum

*Wissenschaft und Praxis im Dialog*



Fachtagung des Instituts für Bienenkunde und Imkerei  
**am Samstag, den 02. Februar 2019**

---

## Programm

- 9:30 - 11:30 Uhr **Mitgliederversammlung der Freunde des  
Instituts für Bienenkunde und Imkerei Veitshöchheim e. V.  
im Sebastian-Englerth-Saal der LWG**
- 11:30 - 12:30 Uhr *Mittagspause*
- Veitshöchheimer Imkerforum in der Aula der LWG**
- 12:30 - 13:00 Uhr **Begrüßung und Grußworte**
- 13:00 - 14:00 Uhr **Berichte aus dem Institut für Bienenkunde und Imkerei**  
Aktuelles aus der Fachberatung  
Fachberater Fischer  
Belegstellen – Ressourcen regionaler Bienen  
Fachberater Müller-Engler
- 14:00 - 14:45 Uhr **Kaffeepause**  
Diskussionsmöglichkeit mit den Mitarbeitern des  
Instituts für Bienenkunde und Imkerei
- 14:45 - 16:00 Uhr Varroatoleranzzucht: SMR – VSH – der Silberstreif  
am Horizont? Dr. Ina Heidinger  
Die Paarung der Honigbiene – mit neuer Technik dem Geheimnis auf der Spur!  
Dr. Stefan Berg
- 16:00 - 16:30 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 

Die Veranstaltung ist kostenfrei!  
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts, der Fachberatung  
und der Prüfhöfe sind als Ansprechpartner vor Ort.

mit freundlicher Unterstützung der  
Freunde des Instituts für Bienenkunde und Imkerei  
Veitshöchheim e.V.



---

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau  
Institut für Bienenkunde und Imkerei  
An der Steige 15 97209 Veitshöchheim Tel.: 0931/9801-352  
E-Mail: [IBI@lwg.bayern.de](mailto:IBI@lwg.bayern.de)